Rueil-Malmaison, 3. 8. 2006

KONZERNUMSATZ DES ERSTEN HALBJAHRES 2006

- **Halbjahresumsatz: 11,7 Milliarden Euro, ein Plus von 16,4%**
- **Gute Leistung in allen Sparten**
- **Gut absehbarer Ganzjahresverlauf dank zahlreicher Auftragshereinnahmen**

Der konsolidierte Umsatz des VINCI-Konzerns erreichte im 1. Hj. 2006 11,7 Milliarden Euro und damit um 16,4% mehr als im 1. Hj. 2005.

In Höhe von 812 Millionen Euro sind darin die Umsatzerlöse von ASF und ESCOTA enthalten, die seit der Übernahme durch VINCI am 10. 3. 2006 voll konsolidiert werden.

Das um diesen Akquisitionseffekt bereinigte Umsatzwachstum betrug +8,3%.

Der Inlandsumsatz war mit 7,7 Milliarden Euro um 21,3% höher als im 1. Hj. 2005 (+8,6% ohne ASF und Escota). In sämtlichen Sparten wurden gute Leistungen verzeichnet, darunter die höchsten Zuwächse bei Eurovia (+14,2%) und VINCI Concessions (+12,9% ohne ASF und Escota).

Der Auslandsumsatz stieg mit 4 Milliarden Euro um 7,8% und erreichte 33,8% vom Gesamtumsatz. In allen Konzernsparten bis auf VINCI Energies, wo die Umsatzerlöse aufgrund der Veräußerung von TMS zu Jahresbeginn unverändert blieben, wurden Zuwächse verzeichnet.

Aufschlüsselung nach Sparten

VINCI Concessions: 1 878 Millionen Euro (+96,9% bei realer Struktur; +11,7% ohne ASF und Escota)

ASF und ESCOTA haben in der ersten Jahreshälfte einen konsolidierten Umsatz von 1,2 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die Mauteinnahmen sind um beinahe 6% auf 1 186 Millionen Euro, das Verkehrsaufkommen um 2,2% (davon 0,3% durch Erweiterung des Autobahnnetzes) gestiegen. Bei unverändertem Streckennetz haben der Leichtverkehr um 2,1% und der Schwerverkehr um 0,7% zugenommen.

Der Halbjahresumsatz von Cofiroute betrug 442 Millionen Euro, davon 430 Millionen Euro aus Mauteinnahmen (+7%). Das Verkehrsaufkommen erhöhte sich um knapp 5%; die Hauptfaktoren dafür waren eine Zunahme des Leicht- (+3,2% bei unverändertem Streckennetz) und Schwerverkehrs (+2,1% bei unverändertem Streckennetz) sowie die Erweiterung des Streckennetzes (+1,9%).

VINCI Park erreichte mit 256 Millionen Euro ein Umsatzplus von beinahe 6%. Das Parkplatzgeschäft profitierte von der guten Auslastung der Parkhäuser in Frankreich sowie von der rasch wachsenden Geschäftsentwicklung im In- und Ausland (vor allem in Spanien und Kanada).

Die Umsatzerlöse aus den übrigen Konzessionen (Brücken und Tunnel, Flughäfen, Stade de France) stiegen mit 94 Millionen Euro Umsatz um 24% (+20% bei konstanten Wechselkursen).

Zu erwähnen ist ferner der Bereich Flughafendienste (dessen Verkauf im Gange ist) mit 276 Millionen Euro Umsatz, wobei das erzielte Umsatzplus von 23% hauptsächlich auf die im zweiten Halbjahr 2005 erworbene Firma France Handling zurückzuführen ist.

VINCI Energies: 1 732 Millionen Euro (+3,9%)

Ohne den zu Jahresbeginn erfolgten Verkauf von TMS wäre der Gesamtumsatz von VINCI Energies in der ersten Jahreshälfte um 7% gestiegen (Auslandsumsatz +12%).

In Frankreich kam es nach einem starken Anstieg zu Jahresbeginn zu einer Stabilisierung des Volumens im zweiten Quartal, wobei dem regen Geschäftsverlauf in der Gebäudetechnik und bei den Telekommunikationsinfrastrukturen eine eher verhaltene Lage bei den Leistungen für die Industrie gegenüber stand. Mit 1,3 Milliarden Euro stieg der Halbjahresumsatz um 5,3%.

Im Ausland blieb der Umsatz der ersten Jahreshälfte mit 433 Millionen Euro unverändert, da die Neuzugänge (NK Networks in Deutschland und Sotécnica in Portugal) einen Ausgleich für den Verkauf von TMS bewirkten.

Mit 1,7 Milliarden Euro erhöhte sich der Auftragsbestand von VINCI Energies zum 30. 6. 2006 gegenüber demselben Stichtag im Vorjahr um 10%. Er entspricht 6 Monaten Leistung.

Eurovia: 3 115 Millionen Euro (+11,5%)

In Frankreich hielt sich die Geschäftstätigkeit nach einem guten Jahresbeginn auch im zweiten Quartal auf hohem Niveau und erreichte in der ersten Jahreshälfte 1,9 Milliarden Euro bzw. ein Plus von 14%. Diese Entwicklung ist – trotz Verteuerung der Rohstoffe und insbesondere der Erdölprodukte – auf einen regen Geschäftsverlauf in sämtlichen Regionen zurückzuführen.

Im Ausland stieg der Umsatz um 7,4% auf 1,2 Milliarden Euro, wobei der Leistungsschub im zweiten Quartal (+9%) den Verzug zu Jahresbeginn infolge von ungünstigen Witterungsverhältnissen, vor allem in Mitteleuropa, wettmachen konnte. Speziell zu erwähnen ist die gute Leistung, die in Deutschland (+7%) erzielt wurde; damit bestätigt sich der seit mehreren Monaten festgestellte Konjunkturaufschwung. Von einer guten Konjunktur profitierten auch die Vereinigten Staaten, wo die Eurovia-Tochterunternehmen ihre Lage weiter verbessern konnten, und die Tschechische Republik.

Der Auftragsbestand der Eurovia hält sich mit 9% Zuwachs gegenüber dem Stand vor einem Jahr auf hohem Niveau: 4,7 Milliarden Euro Ende Juni 2006 bzw. 8 Monate Leistungspotenzial.

VINCI Construction: 4 892 Millionen Euro (+7,2%)

In Frankreich erreichte VINCI Construction 2,8 Milliarden Euro Leistung, 6% mehr als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr. Nach mehreren Quartalen mit starken Zuwächsen ist die Marktlage mit hohem Leistungsvolumen in allen Tätigkeitsfeldern der Sparte anhaltend gut.

Im Ausland erhöhte sich der Halbjahresumsatz mit 2,1 Milliarden Euro um 9,4%. Besonders hervorzuheben ist das starke Leistungsvolumen der Niederlassungen in Mitteleuropa, des Bereichs Großprojekte, von Freyssinet sowie des Nassbaggergeschäfts, insbesondere im Mittleren Osten.

Der Auftragsbestand von VINCI Construction Ende Juni 2006 entspricht mit 11 Milliarden Euro etwa 14 Monaten durchschnittlicher Leistung. Er ist in den letzten 12 Monaten um 18% gestiegen.

Ausblick auf das Gesamtjahr 2006

Mit mehr als 17 Milliarden Euro Auftragsbestand per Ende Juni 2006 (+10% im ersten Halbjahr und +14,5% über 12 Monate), d.h. 10,4 Monate durchschnittliche Leistung für die betroffenen Sparten, und dank des guten Geschäftsverlaufs im Bereich Konzessionen lässt sich die Konzernentwicklung für die nächsten Monaten gut absehen. In diesem günstigen Umfeld dürfte der mit 25 Milliarden Euro angesetzte Ganzjahresumsatz übertroffen werden.

Die Veröffentlichung des VINCI-Halbjahresabschlusses erfolgt am 5. 9. 2006.

Pressekontakt: Virginie CHRISTNACHT
Tel.: 01 47 16 39 56 / Fax: 01 47 16 33 88
eMail: vchristnacht@vinci.com

Investor Relations: Véronique GILLIERON
Tel.: 01 47 16 45 39
eMail: vgillieron@vinci.com

Dieses Communiqué ist auf Französisch,
Englisch und Deutsch von der VINCI-Website abrufbar: www.vinci.com

VINCI

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 1 187 375 845 Euro

Sitz: 1, cours Ferdinand de Lesseps - 92851 Rueil Malmaison Cedex - Frankreich

Handelsregister: RCS Nanterre B 552 037 806

KONSOLIDIERTER UMSATZ zum 30. JUNI 2006 *(vorläufig)*

(in Millionen Euro)

		30. Juni 2006	30. Juni 2005	Veränderung 2006/2005 bei realer Struktur	Veränderung 2006/2005 bei realer Struktur (ohne ASF)
Konzessionen und Dienstleistungen	1. Quartal	644,1	457,8	40,7%	10,8%
	2. Quartal	1 233,6	496,0	148,7%	12,6%
		1 877,7	**953,8**	**96,9%**	**11,7%**
Energie	1. Quartal	851,5	752,2	13,2%	13,2%
	2. Quartal	880,7	914,5	(3,7%)	(3,7%)
		1 732,1	**1 666,7**	**3,9%**	**3,9%**
Strassenbau	1. Quartal	1 164,3	1 030,3	13,0%	13,0%
	2. Quartal	1 950,3	1 764,0	10,6%	10,6%
		3 114,6	**2 794,3**	**11,5%**	**11,5%**
Bau	1. Quartal	2 290,0	2 088,1	9,7%	9,7%
	2. Quartal	2 601,9	2 475,3	5,1%	5,1%
		4 891,9	**4 563,5**	**7,2%**	**7,2%**
Verschiedenes und Eliminierungen		81,4	72,9		
Gesamt	1. Quartal	**4 973,8**	**4 407,7**	**12,8%**	**9,7%**
	2. Quartal	**6 723,8**	**5 643,3**	**19,1%**	**7,2%**
		11 697,6	**10 051,1**	**16,4%**	**8,3%**
Davon Frankreich					
Konzessionen und Dienstleistungen		1 612,3	709,0	127,4%	12,9%
Energie		1 299,4	1 233,5	5,3%	5,3%
Strassenbau		1 899,8	1 663,6	14,2%	14,2%
Bau		2 840,6	2 688,4	5,7%	5,7%
Verschiedenes und Eliminierungen		91,5	88,5		
Gesamt		**7 743,5**	**6 382,9**	**21,3%**	**8,6%**
Davon Ausland					
Konzessionen und Dienstleistungen		265,4	244,8	8,4%	8,4%
Energie		432,8	433,2	(0,1%)	(0,1%)
Strassenbau		1 214,7	1 130,7	7,4%	7,4%
Bau		2 051,3	1 875,1	9,4%	9,4%
Verschiedenes und Eliminierungen		(10,1)	(15,6)		
Gesamt		**3 954,1**	**3 668,2**	**7,8%**	**7,8%**